

Bündnis für gesunde Tiere e.V.
Selbsthilfegruppe
Zahn- und Zahnersatzmaterialien Ansbach
Sonja Goldfinger
Kraußstr. 1
91522 Ansbach

Procter & Gamble
Sulzbacherstr. 40
65824 Schalbach

Ansbach, den 02.01.2010

Offensichtliche Mittäterschaft illegaler Behörden

Ihr Schreiben vom 29.12.2009

Sehr geehrte Frau Claudia Kalweit,

spätestens seit dem Ihnen von UNICEF zugesandten und an uns weitergeleiteten Schreiben, in dem keine Publikation eines behaupteten Tetanus-**Erregers** auffindbar ist, und die jetzt offensichtlichen ungeheueren weltweiten Betrügereien in Milliardenhöhe mit Impfstoffen, deren gefährliche toxische Inhaltstoffe in den Beipackzetteln aufgeführt sind, Todesfälle durch Impfschäden in unserem eigenen Land, sowie in den als Dritte Weltländern bezeichneten ärmeren Ländern, billigend in Kauf genommen werden, müssten Ihnen zwingenderweise die Augen zur Wahrheit aufgegangen sein.

Wir distanzieren uns deshalb hier und jetzt deutlich von einer illegalen BRD-Regierung und den Aussagen des in deren Auftrag handelnden Robert-Koch-Instituts, ebenso von UNICEF, einer Sonderorganisation der UNO, der das Deutsche Reich (gegr. 1871) infolge der noch immer bestehenden Feindstaatenklausel gegenüber steht.

Innerhalb dieser illegalen BRD (die BRD ist kein Staat, sondern eine Firma - siehe Eintrag im Handelsregister Frankfurt / M. zu BRD-Finanzagentur GmbH) maßt sich das Robert Koch Institut als NICHT-STAATLICHE Behörde ohne Legitimierung durch die Militärregierung für Deutschland an (siehe SHAEF- und SMAD-Gesetze, Kontrollratsgesetze und Kontrollratsdirektiven) Impfpfehlungen auszusprechen, ohne jemals einen wissenschaftlichen ERREGERNACHWEIS erbracht zu haben. Wissentlich werden somit Menschen, vor allem Kinder, und Tiere mit tödlichen Stoffen (Schwermetalle etc.) vollgepumpt.

Unser Bündnis distanziert sich hiermit deutlich von einer BRD, deren illegale Machenschaften man nur noch als Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit (siehe Völkerstrafgesetzbuch) definieren kann.

Wir, das Bündnis für gesunde Tiere fordern die Einhaltung des Völkerrechts (gründend auf der Haager Landkriegsordnung), der UN-Resolution 217 A (III) - Allgemeine

Erklärung der Menschenrechte, der Europäische Menschen- und Kinderrechtskonvention, der UN-Antifolterkonvention, des Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19.12. 1966 (BGBl. 1973 II S. 1534).

Wir beziehen uns deshalb auf die einzig gültige Deutsche Reichsverfassung von 1871 und der BGB-Gesetzgebung aus dem Jahre 1900.

Allgemeiner Rechtlicher Hinweis:

Zum 29.09.2009 wurde das Impfgesetz von 1874 von verantwortungsvollen Deutschen Bürgern außer Kraft gesetzt.

29. September 2009	In Kraft gesetzt am 29.09.2009 durch Veröffentlichung mit vorheriger Zustimmung des Volks-Reichstag und des Volks-Bundesrath	29. 09. 2009
--------------------------	---	--------------------

Impfgesetz

vom 08.04.1874 im Geltungsbereich des
Deutschen Reichs, vom Stand 31.07.1914,
hiermit außer Kraft gesetzt zum 29.09.2009

Das Impfgesetz aus dem Jahre 1874 wurde durch Beschluß des Volks-Reichstag und des Volks-Bundesrath am 26.09.09 außer Kraft gesetzt. Mit der Veröffentlichung heute am 29.09.2009 erlangt dieser Beschluß für das Staatsgebiet des Deutschen Reichs und seinem Staatsvolk Gesetzeskraft. Somit ist für jede Art medizinischer Impfung keine gesetzliche Grundlage mehr gegeben. Das entspricht einem Impfverbot in Deutschland.

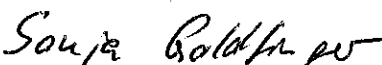
Die Verursacher solcher Misstände, also von wissentlich und billigend in Kauf genommener Impfschäden / Sterbefällen nach Impfungen werden sich vor dem Deutschen Volk zu verantworten haben, denn diese Strafschadenersatzansprüche aus diesen Machenschaften verjähren nicht!

Wir raten Ihnen deshalb dringlich, sich an solchen Taten nicht länger die Hände zu beschmutzen.

Da es offensichtlich auch Ihnen bisher nicht gelungen ist, einen Erregernachweis zu erbringen, fordern wir Sie hiermit letztmalig auf, binnen einer Frist von 21 Tagen

1. den geforderten Erregernachweis (ob von UNICEF, dem Robert-Koch-Institut u.w.) vorzulegen;
2. sich öffentlich von diesen kriminellen Machenschaften zu distanzieren!

Mit freundlichen Grüßen


Sonja Goldfinger 1. Vorsitzende

Unser Schreiben vom 11.12.2009

Schenken Sie Leben ???

1 Packung = 1 lebensrettende Impfdosis ???

Pampers und Unicef !!!

Sehr geehrte Frau Petra Hofmann

Anbei einige fundierte Unterlagen die Ihnen, und davon gehen wir grundsätzlich aus, Ihre als wohltätig gemeinte Aktion, indem Sie pro Packung Pampers = 1 lebensrettende Impfdosis anpreisen, genau in das Gegenteil verkehrt.

In der Annahme, dass Ihnen das Wissen über Tetanus bei Neugeborenen (ebenso Heranwachsende und Erwachsene) nur aus Schulmedizinischer Sicht zugänglich ist, ist anzumerken, dass gesunde Babys bereits innerhalb der ersten Lebenstage nach der Geburt mit Mehrfachimpfungen oder mit Einfachdosen gegen den behaupteten Tetanuserreger geimpft werden.

Tatsächlich gibt es aber in der gesamten Hochschulmedizin keine einzige wissenschaftlich anerkannte Publikation, also den Beweis, dass dieses Tetanusbakterium tatsächlich die Krankheit verursacht (siehe Anlage).

Wie kann ein Impfstoffhersteller, Gesundheitsbehörden, Unicef oder sonstige Institutionen ohne eine wissenschaftlich legitimierte Publikation eines Erregers eine Schutzimpfung behaupten? wenn der als krankheitsverursachend bezeichnete Erreger sprich die Nachvollziehbarkeit, dass das Ding / Tetanus auch die Krankheit verursacht, nicht nachgewiesen ist.

Zwingenderweise können dann auch keine Erregerteilchen in den Impfstoffen zu finden sein, die wie behauptet wird die Immunabwehr in die Gänge bringt.

Was das körpereigene System in Aufruhr versetzt sind ausschließlich Zellgifte.

Diese sind nachweislich in Impfstoffen enthalten.

Impfstoffe die Giftcocktails beinhalten die u.U. geeignet sind ganze Völker oder Tierpopulationen auszurotten.

Quecksilber, Aluminiumhydroxid, Nanopartikel, Gentechnik usw. allesamt hochtoxische Zellgifte, die den Sauerstoffwechsel u.a. im Gehirn schwerstens beeinflussen und häufiger wie durch geschönligte Statistiken, zu gravierenden irreversiblen Schädigungen einhergehend mit Krämpfen (Symptom/Diagnose/Tetanus) oder Lähmungen bis hin Tod der Impflinge führen.

Fälschlicherweise werden die Impfreaktionen nicht auf die Impfungen selbst zurückgeführt. Entsprechend hätte sich dann der Impfarzt selbst ein Ei gelegt, da er es meist unterlässt die Erziehungsberechtigten über mögliche schwerwiegende Nebenwirkungen der Impfung aufzuklären. Wozu er aber verpflichtet ist.

Wir sprechen Ihnen an dieser Stelle unseren Vertrauenszuschuss aus und bitten Sie aufgrund unseres Schreibens, Ihre Bemühen dahin gerichtet ist eine wissenschaftlich anerkannte Publikation des behaupteten Tetanuserregers (in Kopie) an unsere o.g. Adresse bis Ende Dezember 2009 erfolgt.

Das o.g. genannte Datum ergibt sich aus Dringlichkeitsgründen um die Impflinge durch bis dato nur behaupteten **Schutzimpfungen** nicht leichtfertig Völkermordbetreffenden Maßnahmen auszusetzen. Benken Sie, dass Ihr persönlicher Name Frau Hofmann und der Name der Firma Pampers nicht durch unbewiesene also nur behauptete Erregernachweise weltweit beschmutzt werden sollte. Lassen Sie sich deshalb mit entsprechenden Impfstoffherstellern oder Behörden nicht auf diverse Internetseiten oder Lehrbücher verweisen, sondern einzig und allein eine wissenschaftlich anerkannte Publikation ist als Nachweis gültig. Uns ist es bis heute nicht gelungen eine solche ausgehändigt zu bekommen.

Ergänzung: die fehlenden Publikationen beziehen sich auf alle *behaupteten Erreger.

Wir weisen Sie daraufhin den mit Ihnen geführten Schriftverkehr zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Goldfinger 1. Vorsitzende

Anlagen

6-fach Impfung HEXAVAC Merkmale des Arzneimittels

(Zitat: „Dieser Impfstoff sollte nicht angewendet werden bei Neugeborenen, Heranwachsenden und Erwachsenen“.) = ebenfalls wird hier ein Tetanus...behauptet.

Infoheft: Ausgabe Nr. 2 März/April 2007

Klein-Klein-Verlag / Tetanusimpfung

Eidesstattliche Versicherung von Dr. Stefan Lanka bzgl. *behauptetes Blauzungenvirus